

Stand: 04.02.2026 14:02:06

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/2869

"Heimische Ziegelindustrie schützen! Kein Eingriff des Staates in den Wettbewerb der Wandbaustoffe"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/2869 vom 16.07.2024
2. Plenarprotokoll Nr. 27 vom 18.07.2024
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/3707 des BV vom 24.09.2024
4. Beschluss des Plenums 19/3834 vom 05.11.2024
5. Plenarprotokoll Nr. 32 vom 05.11.2024



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm, Richard Graupner, Prof. Dr. Ingo Hahn, Markus Walbrunn, Markus Striedl, Benjamin Nolte und Fraktion (AfD)**

Heimische Ziegelindustrie schützen! Kein Eingriff des Staates in den Wettbewerb der Wandbaustoffe

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass

1. keine einseitige Bevorzugung bestimmter Baustoffe wie Holz gegenüber anderen, insbesondere Ziegel, erfolgt,
2. alle staatlichen Förderprogramme und Regularien technologieoffen und wettbewerbsneutral sind,
3. die Leistungen und Potenziale der heimischen Ziegelindustrie anerkannt und entsprechend gefördert werden, um deren Beitrag zur Wohnraumversorgung und Nachhaltigkeit zu unterstützen,
4. die Ziegelindustrie als wichtiger Arbeitgeber und Wirtschaftszweig in Bayern in Entscheidungsprozesse einbezogen wird,
5. Innovationen in der Ziegelindustrie, die nachhaltiges Bauen und Ressourcenschonung fördern, aktiv unterstützt und gefördert werden,
6. nachhaltige Bauweisen mit Ziegeln, die sich durch ihre Recyclingfähigkeit und lange Lebensdauer auszeichnen, in staatlichen Bauprojekten verstärkt berücksichtigt werden,
7. alle Förderprogramme zur Schaffung von Wohnraum und zur Sanierung bestehender Gebäude so gestaltet werden, dass Ziegel und andere traditionelle Baustoffe nicht benachteiligt werden,
8. die bisherigen Wettbewerbsverzerrungen, wie sie durch Programme wie das Bayerische Holzbauförderprogramm (BayFHolz) entstanden sind, korrigiert werden, um gleiche Marktbedingungen zu schaffen.

Begründung:

Die derzeitige wirtschaftliche Lage der Ziegelindustrie in Bayern zeigt klar, dass diese Branche trotz enormer finanzieller Belastungen und ideologischer Hindernisse einen unverzichtbaren Beitrag zur Bauwirtschaft und zur Schaffung von Wohnraum leistet. Mit einer durchschnittlichen Lohn- und Gehaltssteigerung von 8 Prozent für 2024 und einer Erhöhung der Ausbildungsvergütungen beweist die Ziegelindustrie ihre Stabilität und Bedeutung als Arbeitgeber.

Der dramatische Mangel an bezahlbarem Wohnraum in Bayern und ganz Deutschland wird durch die von der Staatsregierung mitgetragenen grünen Ideologiepolitik verschärft, die bestimmte Baustoffe bevorzugt. Die Ziegelindustrie, die maßgeblich zur Wohnraumversorgung beiträgt, bietet nachhaltige und recycelbare Lösungen, die dringend benötigt werden.

Es ist inakzeptabel, dass staatliche Eingriffe durch grüne Ideologie den Wettbewerb verzerrn und eine ideologisch motivierte Bevorzugung bestimmter Baustoffe wie Holz fördern. Diese Praxis benachteiligt bewährte Materialien wie Ziegel, die sich durch ihre Langlebigkeit und hervorragenden Umwelteigenschaften auszeichnen. Ziegel sind nicht nur vollständig recycelbar, sondern auch aus heimischen Rohstoffen hergestellt, was kurze Transportwege und damit eine geringere Umweltbelastung bedeutet.

Die grüne Ideologiepolitik der Staatsregierung führt zu erheblichen Wettbewerbsverzerrungen und behindert die Innovationskraft anderer Branchen, wie der Ziegelindustrie, die durch zahlreiche Initiativen und Preise, wie dem Deutschen Ziegelpreis, ihre Fähigkeit zur Anpassung an moderne Anforderungen und ressourcenschonendes Bauen bewiesen hat.

Zusätzlich steht die Ziegelindustrie vor gewaltigen finanziellen Herausforderungen. Für die angestrebte Klimaneutralität bis 2050 sind Investitionen von rund 2,3 Mrd. Euro notwendig. Dies erfordert wirksame staatliche Förderinstrumente und eine verlässliche Versorgung mit grüner Energie. Ohne diese Unterstützung steht die Wettbewerbsfähigkeit der Ziegelindustrie auf dem Spiel.

Bei der aktuellen Förderpolitik der KfW-Förderbank wird ein Ziegelbau in der Langlebigkeit bzw. Nutzungsdauer gleich behandelt wie ein Holzbau. Dies ist wettbewerbsverzerrend, da Ziegelbauten mit einer falschen, d. h. zu geringen Lebens- bzw. Nutzungsdauer angegeben werden. In der Realität haben Außenwände in Massivbauweise (Ziegel) eine Lebensdauer von weit über 100 Jahren. Über 1 000 Jahre alte Zeugen der Ziegelbaukunst gibt es in der ganzen Welt. Eine falsch angegebene Nutzungs- bzw. Lebensdauer der Ziegel verschärft weiterhin die Problematik in der Förderlandschaft, dass Ziegelbauten, welche bekanntermaßen und nachweislich länger stehen, in der Förderlandschaft weniger berücksichtigt werden.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, es zu unterlassen, durch grüne ideologische Präferenzen und Wettbewerbsverzerrungen, die Marktwirtschaft zu untergraben und die heimische Ziegelindustrie zu schädigen. Stattdessen muss eine technologieoffene und wettbewerbsneutrale Förderung gewährleistet werden. Nur so können wir den vollen Beitrag der Ziegelindustrie zur Lösung der Wohnraumkrise und zur Förderung nachhaltigen Bauens ausschöpfen und eine faire und ausgewogene Entwicklung der Bauwirtschaft sicherstellen.

Wer dem Dringlichkeitsantrag zustimmt, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die AfD-Fraktion. Gegenstimmen! – Die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER, von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD. Enthaltungen? – Sehe ich keine. Dann ist der Antrag damit abgelehnt.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 19/2867 mit 19/2869 und 19/2934 werden im Anschluss an die heutige Sitzung in den jeweils zuständigen federführenden Ausschuss verwiesen.

Schlussworte vor der Sommerpause

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, sehr geehrte Staatsministerinnen und Staatsminister und Staatssekretäre, liebe Kolleginnen und Kollegen! Zwischen der Sommerpause und jetzt stehen nur noch die Schlussworte, die wir heute gemeinsam sprechen wollen. Ich habe mir wirklich überlegt, mit welchen Worten ich gerade auf die letzten Tage eingehen will, nämlich auf das Attentat auf den ehemaligen US-Präsidenten und aktuellen Präsidentschaftskandidaten Donald Trump. Es ist noch einiges unklar, aber klar ist auf alle Fälle: Keine politische Differenz darf dazu führen, dass die Mitmenschlichkeit verkümmert. Ich wünsche dem ehemaligen Präsidenten auch von hier alles Gute und vollständige Genesung.

(Allgemeiner Beifall)

Wir wissen, dass dieses Attentat ein Einschnitt ist. Es kann die USA verändern, und es kann sogar die ganze Welt verändern. Es ist ein Einschnitt in der Geschichte der Demokratie unseres Jahrzehnts und der letzten Jahrzehnte. Es ist leider "nur" die nächste erschütternde Zuspitzung einer Entwicklung, die wir seit Jahren beobachten. Wir erleben eine Radikalisierung des politischen Diskurses. Feindseligkeit hat auch in die Politik Einzug gehalten. Das ist echt schädlich. Das widerspricht den bewährten demokratischen Gepflogenheiten, die über Jahre und über alle Parteien und Meinungsverschiedenheiten hinweg gegolten haben. Aus Populismus ist Polemik geworden, aus Polemik ist Demagogie geworden. Wenn aus Mobilisierung dann Militarisierung wird, ist die Politik am Ende. Dem müssen wir alle gemeinsam entgegenwirken.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, das letzte Wochenende war ein trauriger Tiefpunkt in der internationalen und nationalen Lage, in die die ersten Monate der neuen Legislaturperiode gefallen sind. Der schreckliche Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine hat nicht an Dramatik verloren. Bei den EU-Wahlen wurden radikale Kräfte gestärkt. Das hat die Demokratie auf unserem Kontinent nicht stabilisiert. Ich kann auch keine Erleichterung hinsichtlich der Wahlen in Frankreich verspüren, bei denen der befürchtete Rechtsruck zwar verhindert wurde, aber ein anderes Bündnis eingezogen ist, in dem sich Extremisten tummeln, die antideutsche, anti-europäische und auch antisemitische Tiraden durchaus von sich geben.

Auch in Deutschland ist über die letzten Jahre hinweg eine Radikalisierung zu beobachten, Enthemmung und auch Verrohung, die eben der freiheitlichen demokratischen Grundordnung entgegenläuft. Politisch motivierte Straftaten sind auf dem Höchststand, auch gegen Polizei und gegen Rettungskräfte. Allein in Bayern sind im letzten Jahr 1.354 Anzeigen von Politikerinnen und Politikern aller Ebenen gegen Hass- und Hetzattacken eingegangen. Das betrifft Angehörige aller Parteien.

Ich will es mal ganz deutlich sagen: Debatten und auch Meinungsdifferenzen dürfen und sollen verbal durchaus ausgetragen werden. Das gehört dazu. Aber es darf keine Gefahr geben für Leib, für Leben und für die mentale Gesundheit, schon gar nicht bei denjenigen, die sich für die Gesellschaft engagieren wollen, sich in den Dienst der Menschen und des Landes stellen und für ihre politischen Überzeu-



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier,
Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Drs. 19/2869**

**Heimische Ziegelindustrie schützen! Kein Eingriff des Staates in den Wettbe-
werb der Wandbaustoffe**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: **Katrin Ebner-Steiner**
Mitberichterstatter: **Martin Wagle**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 13. Sitzung am 24. September 2024 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Zustimmung
B90/GRÜ: Ablehnung
SPD: Ablehnung
Ablehnung empfohlen.

Jürgen Baumgärtner
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm, Richard Graupner, Prof. Dr. Ingo Hahn, Markus Walbrunn, Markus Striedl, Benjamin Nolte und Fraktion (AfD)**

Drs. 19/2869, 19/3707

Heimische Ziegelindustrie schützen! Kein Eingriff des Staates in den Wettbewerb der Wandbaustoffe

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind augenscheinlich alle Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrien Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Konzerthaus-Projekt gänzlich verwerfen!
Drs. 19/2659, 19/3702 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

2. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Kerstin Schreyer, Josef Zellmeier u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ausnahmegenehmigung für Hotel- und Gaststättenbetriebe bei LKW-Maut
Drs. 19/2666, 19/3706 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--	--------------------------

3. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer, Martin Wagle, Dr. Stefan Ebner u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Werner Schießl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Beste Standortbedingungen für Gründerinnen und Gründer in Bayern sicherstellen
Drs. 19/2750, 19/3761 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input checked="" type="checkbox"/>				
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Hitzeschutz ist Gesundheitsschutz – mit kühlem Kopf Bayern für kommende Hitzewellen wappnen
Drs. 19/2824, 19/3700 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ENTH
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------

5. Antrag der Abgeordneten Steffen Vogel, Kerstin Schreyer, Martin Wagle u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Werner Schießl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Meisterbonus für alle in Deutschland anerkannten Meistertitel auszahlen
Drs. 19/2838, 19/3763 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input checked="" type="checkbox"/>				
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

6. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Harmonisierung von iBALIS und weiterer staatlicher EDV-Anwendungen
Drs. 19/2839, 19/3693 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Windräder sind keine Gebäude – Abstandsflächen für Windenergieanlagen aufheben
Drs. 19/2857, 19/3758 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Claudia Köhler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Genossenschaftliches Wohnen unterstützen:
Erhalt der MARO-Wohnbaugenossenschaft
Drs. 19/2867, 19/3703 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--	--------------------------	--------------------------

9. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Markus Rinderspacher, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD) Solidarität mit Kenia: Hilfe für Bayerns Partnerregion in der Krise Drs. 19/2868, 19/3688 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD) Heimische Ziegelindustrie schützen! Kein Eingriff des Staates in den Wettbewerb der Wandbaustoffe Drs. 19/2869, 19/3707 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Einfach mehr Bio in den staatlichen Kantinen Drs. 19/2910, 19/3694 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Claudia Köhler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ausverkauf des staatlichen Tafelsilbers beenden! – Staatliche Liegenschaftspolitik am Gemeinwohl ausrichten Drs. 19/2912, 19/3704 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Katzenschutzverordnungen pushen – Katzenleid eindämmen und Rechtssicherheit für Tierheime schaffen
Drs. 19/2930, 19/3772 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl, Christiane Feichtmeier u.a. und Fraktion (SPD)
Solide Haushaltspolitik für Bayern
Drs. 19/2932, 19/3705 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Landestierschutzbeauftragte bzw. Landestierschutzbeauftragter – Warum nicht in Bayern?
Drs. 19/2933, 19/3773 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Martin Behringer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU)
Der MARO Genossenschaft eine Zukunftsperspektive bieten!
Drs. 19/2934, 19/3708 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Julia Post u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Deutschlandticket als rabattiertes Jobticket für alle Beschäftigten des Freistaates Bayern
Drs. 19/2937, 19/3709 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

18. Antrag der Abgeordneten Holger Dremel, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Steuerbefreiung bzw. Steuerentlastung für Fahrzeuge der „Tafel e.V.“
Drs. 19/2986, 19/3710 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

19. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Transitionstherapien nur in Ausnahmefällen
Drs. 19/2987, 19/3701 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

20. Antrag der Abgeordneten Sabine Gross, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
Bericht über die Vergabe staatlicher Grundstücke in Erbpacht-Modellen für den staatlichen Wohnungsbau
Drs. 19/2996, 19/3712 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

21. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Florian von Brunn, Holger Grießhammer u.a. SPD
Lebensmittelverschwendungen eindämmen –
Bestehende Maßnahmen prüfen und ausbauen
Drs. 19/3180, 19/3695 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

22. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Florian von Brunn, Holger Grießhammer u.a. SPD
Schlachtpläne für Landwirte in ASP-Sperrzonen entwickeln
Drs. 19/3182, 19/3774 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

23. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Ja zur bayerischen Automobilindustrie!
Ja zum deutschen Verbrennungsmotor!
Drs. 19/3266, 19/3764 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

24. Antrag der Abgeordneten Anna Rasehorn, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. SPD
Katzenschutz entbürokratisieren –
Kreisverwaltungsbehörden entlasten, Katzen schützen
Drs. 19/3298, 19/3776 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

25. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Bayerische E-Verwaltung mit digitalen Datenregistern, KI und Blockchain voranbringen
Drs. 19/3317, 19/3767 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

26. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Grenzschutz I: Zurückweisungen an den EU-Grenzen rechtssicher umsetzen
Drs. 19/3333, 19/3698 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

27. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Grenzschutz II: Stationäre Grenzschutzmaßnahmen um mindestens ein Jahr verlängern
Drs. 19/3334, 19/3699 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Erdgasförderung nicht länger subventionieren:
Befreiung von der Förderabgabe bei Erdgas beenden
Drs. 19/3346, 19/3757 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Barbara Fuchs u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zum Zukunftsforum Automobil und Automobilfonds
Drs. 19/3347, 19/3765 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Stephanie Schuhknecht u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Für mehr bayerische Wachstumsunternehmen:
Start-ups und Scale-ups in Bayern stärken
Drs. 19/3348, 19/3762 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Sanierung und Ausbau kommunaler Feuerwehrhäuser fördern
Drs. 19/3351, 19/3697 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

32. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Alexander Flierl, Bernhard Seidenath u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht zum Abbau von Mikroplastik durch biologische Verfahren
Drs. 19/3450, 19/3777 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Ausbau der Wärmenetze flächendeckend ermöglichen – Kommunen und Stadtwerke unterstützen
Drs. 19/3473, 19/3759 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

34. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Claudia Köhler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Walchenseecamp erhalten
Drs. 19/3475, 19/3768 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Alexander Flierl, Kerstin Schreyer u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Josef Lausch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Erleichterungen für Biogasanlagen im Außenbereich
Drs. 19/3493, 19/3760 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

36. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer, Dr. Gerhard Hopp, Andreas Schalk u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Markus Saller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Maßnahmen zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit der Automobilindustrie jetzt!
Drs. 19/3520, 19/3766 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				